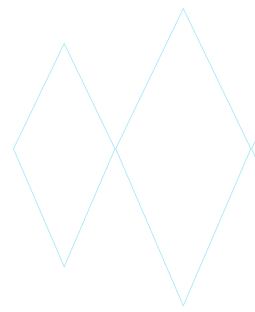


Wirtschaftskriminalist (m/w/d)



Stellenangebot

Das Polizeipräsidium Oberbayern Nord

sucht am Standort Ingolstadt zum Einstellungstermin
01.05.2026 einen **Wirtschaftskriminalisten** (m/w/d).

In Ihrer Eigenschaft als Wirtschaftskriminalist (m/w/d)
ermitteln Sie als spezialisierte Fachkraft selbstständig in
Fällen von Wirtschaftskriminalität, wie z.B. Anlage- und
Finanzierungsdelikte, Wettbewerbsdelikte, Korruptionsdelikte,
Insolvenzstraftaten oder Abrechnungsbetrug.

Ihre Aufgaben

- Analyse von Wirtschaftsunterlagen und Prüfung von Geldflüssen
- Selbstständige Fallsachbearbeitung im Bereich Wirtschaftsermittlungen
- Teilnahme an Durchsuchungen
- Sicherstellung und Auswertung von Beweismitteln
- Durchführung von Vernehmungen
- Unterstützung von polizeilicher Kriminalprävention und Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschul- oder FH-Studium (mit Bachelor oder Diplom-Abschluss) der Fachrichtung
 - Betriebswirtschaft
 - Finanzwirtschaft
 - Gesundheitsökonomie/Management im Gesundheitswesen
 - Oder ein vergleichbares Studium mit Studieninhalten wie Bilanz-, Gesellschafts- und Steuerrecht oder im Gesundheitswesen etc.

Die Gleichwertigkeit eines sonstigen Abschlusses bemisst sich insbesondere danach, dass dieser mit mindestens 180 ECTS-Punkten hinterlegt ist.

- Eintreten für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes
- Gesetzestreue
- Geordnete wirtschaftliche Verhältnisse
- Das 45. Lebensjahr darf zum Zeitpunkt der Übernahme ins Beamtenverhältnis nicht vollendet sein
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit in der deutschen Sprache
- Gute Englischkenntnisse in Schrift und Sprache
- ausgeprägte Teamfähigkeit
- Selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- In Ihrem Alltag als Wirtschaftskriminalist (m/w/d) ist Ihre körperliche, geistige und psychische Leistungsfähigkeit stark gefordert. Im Rahmen unseres

Dienstort	85049 Ingolstadt
Arbeitszeit	Vollzeit
Job Kennziffer	J000001402
Offene Stellen	1
Bewerbungsfrist	21.09.2025
Online-Bewerbung	https://bevi.polizei.bayern.de/index.php?ac=apply&q=661b36130360bc71ae55886c23432fd096666ad4

Kontakt

Einstellungs-
behörde

Polizeipräsidium
Oberbayern Nord

Zur Webseite

Einstellungsverfahrens prüfen wir mit einer polizeiärztlichen Untersuchung, ob Sie den besonderen Anforderungen des Polizeivollzugsdienstes gewachsen sind. Ein gesonderter Sporttest wie bei der Ausbildung zur Polizeivollzugsbeamtin bzw. zum Polizeivollzugsbeamten wird nicht durchgeführt.

- Wünschenswert sind einschlägige Berufserfahrungen im Wirtschaftsbereich sowie gute Kenntnisse in Geschäftssoftware (z.B. SAP-Anwendungen) und Wirtschaftsentgisch

Unser Angebot

- Gleitende Wochenarbeitszeit
- Familienzeit für alle Bedienstete
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Diverse Gehaltszulagen, Beihilfe und Unfallfürsorge
- Ein moderner und krisensicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- Eine herausfordernde, abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit, die durch einen hohen Grad an Selbständigkeit und Verantwortung gekennzeichnet ist
- Über den Dienstsport hinaus ein attraktives Gesundheitsmanagement

Einstellungsmöglichkeit und -zeitpunkt

Die Einstellung erfolgt im Beamtenverhältnis oder im Tarifbeschäftigtenverhältnis mit Ziel der Verbeamtung. Bei der Stellenbesetzung wird die Zustimmung zu einer Zuverlässigkeitsüberprüfung (gem. Art. 60a PAG) und der positive Abschluss dieser Überprüfung vorausgesetzt.

Bewerbung als Tarifbeschäftigter (m/w/d)

Nachdem Sie erfolgreich unser Auswahlverfahren absolviert haben, erfolgt Ihre Einstellung zunächst in einem privatrechtlichen Beschäftigungsverhältnis nach den Regelungen des Tarifvertrags der Länder (TV-L) mit einer Eingruppierung in der Entgeltgruppe 9b TV-L.

Zur Vorbereitung auf die Tätigkeit als Wirtschaftskriminalist (m/w/d) im polizeilichen Vollzugsdienst absolvieren Sie zunächst eine einjährige polizeifachliche Unterweisung. In dieser Zeit werden Ihnen die notwendigen praktischen wie theoretischen Kenntnisse für den Polizeivollzugsdienst vermittelt. **Die polizeifachliche Unterweisung startet zum 01.05.2026.** Eine Einstellung vor diesem Termin ist möglich.

Für die Verbeamtung ist eine mindestens dreijährige hauptberufliche Tätigkeit erforderlich, die für die spätere Arbeit im Wirtschaftskriminaldienst förderlich ist. Die Zeit der zu absolvierenden einjährigen polizeifachlichen Unterweisung wird hierbei auf die Zeit angerechnet. Sofern darüber hinaus eine förderliche hauptberufliche Berufserfahrung nach Abschluss des Studiums vorliegt, kann diese auf die noch abzuleistende zweijährige hauptberufliche Tätigkeit bis zur Verbeamtung ebenfalls angerechnet werden. Als förderlich gelten unter anderem Tätigkeiten im Bereich Finanzen, Rechnungswesen oder Revision bei einer Bank, einem Wirtschaftsunternehmen, einer Steuerberatungs- oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, einem Unternehmen der

Gesundheitsbranche oder einer Krankenkasse.

Sie steigen dann direkt in der 3. Qualifikationsebene des Polizeivollzugsdienstes als Kriminalkommissar (m/w/d) in der Besoldungsgruppe A9 ein, bei mehr als 6 Jahren förderlicher hauptberuflicher Berufserfahrung ist im Einzelfall eine Einstellung in Besoldungsgruppe A10 möglich.

Bewerbung als Beamter (m/w/d)

Wenn Sie sich bereits in einem Beamtenverhältnis der 3. Qualifikationsebene befinden, besteht die Möglichkeit der Versetzung/Umsetzung unter Beibehaltung der Besoldungsgruppe (bis maximal der Besoldungsgruppe A11).

Die ausgeschriebene Stelle ist nach Vollendung der polizeifachlichen Unterweisung teilzeitfähig; die Einteilung der Arbeitszeit richtet sich nach dienstlichen Belangen.

Haben wir ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich **bis zum 21.09.2025**.

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse). Dokumente können Sie in einer **max. 5 MB** großen PDF-Datei hochladen.

Mit der Bewerbung erteilen Sie Ihr Einverständnis zur elektronischen Erfassung Ihrer Bewerbungsunterlagen. Wir weisen darauf hin, dass Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen für die Dauer des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden.

Schwerbehinderte Menschen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Es wird allerdings darauf hingewiesen, dass aufgrund der besonderen gesundheitlichen Anforderungen die Stellen für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen nur äußerst bedingt geeignet sind.

Wir fördern die Gleichstellung von Frauen und Männern (Art. 7 Abs. 3 BayGLG).

Die Polizei strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Funktionen an, in denen Frauen bislang unterrepräsentiert sind. Deshalb wird die Bewerbung von Frauen ausdrücklich begrüßt.

Auf Antrag kann die Gleichstellungsbeauftragte am Bewerbungsverfahren beteiligt werden.

Bei Fragen helfen wir gerne weiter

Kriminalpolizeiinspektion Ingolstadt:

Frau Maria Emmerling

Frau Franziska Leger

0841/9343-3015

pp-obn.ingolstadt.kpi.personal@polizei.bayern.de

Sachgebiet PV 2: Frau Klos, 0841/9343-1397
E-Mail: pp-obn.pp.pv2@polizei.bayern.tarif.de